

I. N. 192.370

Geliebteste Fergerlen!

Belgard, 19. März  
Bahnhof; auf der Durchreise

Mamma's lieben Brief erhielt ich gestern pünktlich, ebenso sämtliche Zeitungen in Schneidemühl. 1000 Dank dafür. Ich bin heute ganz hin, denn <sup>ich stand</sup> nachdem am 24. März Concert in Prenglau (großer Erfolg), am 26. 3tes Concert in Bettin (mit Trio), am 27. in Kanitz (5-6 Stunden Bahnfahrt) u. gestern den 28. in Schneidemühl (brillanter Erfolg; wieder dahin ~~1000~~ 5 Bahnhöfe) war, u. ich gestern, da das Concert erst um 11 Uhr zu Ende war, erst um  $\frac{1}{2}$  1 Uhr zu Betta Kain (der Lötchler ist genau der Großpapa) ~~1000~~ heute schon um  $\frac{1}{2}$  5 Uhr wieder auf, um bis gegen 4 Uhr wieder nach Norden zu fahren, nämlich nach Colberg, wo heute wieder Concert sein soll. Morgen ist in Stuklarn das 60te Concert. Am 30. bin ich in Neubrandenburg (Preuss. Musikdirector Kaudert), am 1. April in Zerbst (Hotel Erbprinzog), am 2. April in Zeitz (postlagernd) am 3. in Plauen (postlagernd). Es passiert jetzt verhältnismäßig wenig, was der Mittheilung wert wäre. Hat Mamma von ungefähr 1 Monat meine Karte aus Schwerin (mit der Setzmaschine erhalten u. Starcke auch? - Liebt Sie meine gestern aus Schneidemühl abgeschickten Recensionen aus Bettin, Braunschw. etc. erhalten? Demnachst wenn ich nur 1 Stunde Ruhe habe, schreibe ich wieder an Euch. Ich gebe Fermaun mein Wort daß ich fest vorhatte, ihm an Lopobnie's Todestage, woran ich lebhaft dachte (23. März) zu schreiben, kam aber nicht dazu. Es soll demnachst geschehen. - In Bettin hat wie mir Hoyt schreibt Capellm. Jankovius meine 5te Suite u. Orchester in sein Repertoire der populären Concerte aufgenommen. Wo wohnt jetzt Lopobnie? Was macht er eigentlich? Spielt Fiskel selber mein Bilderbuch? Meinen Brief aus Anbeck hat sie doch erhalten? - 1000 Dank an Euch alle von Eurer alten Hilfhilfe

DEUTSCHE REICHSPOST

POSTKARTE.



*Ans*

*Herrn u. Frau Bürgermeister*

*J. Wilhelm Kienzl*

*in*

*Graz*

*Österreich*

*I. Paradetz 3. II.*

